Image not found or type unknown

Image not found or type unknown

Schwedische Singer-Songwriterin - 2019 mit brandneuem Album!

Anna Ternheim

- Mehrere Top-Platzierungen in den (inter)nationalen Albumcharts
- «Beste Newcomerin», «Best Female Artist» und «Best Lyricist» bei den Grammis Awards (Skandinavien)
- Aktuelles Album «A Space For Lost Time» (20. September 2019)

Die Schwedin Anna Ternheim ist eine ganz besondere Musikerin: Mit ihren hochpersönlichen Songs erlaubt sie einen tiefen Einblick in ihre introspektiven Gedanken und formuliert eine dunkle Schönheit, die unmittelbar berührt.

Seit ihrem 2004 veröffentlichten Debütalbum «Somebody Outside» wird die Sängerin und Gitarristin in ihrer Heimat Schweden, mit stetig wachsender Begeisterung aber auch in Westeuropa und den USA für ihre Musik gewordene Innenbetrachtung geschätzt. Die 39-Jährige, die zu ihren großen Einflüssen Künstler wie Bob Dylan, Leonard Cohen und Tom Waits zählt, blickt in Schweden auf einen konstant großen Erfolg: Auch ihr letztes, in Deutschland Anfang 2016 erschienenes fünftes Album **«For The Young»** stieg in Schweden wie alle Vorgänger unmittelbar in die **Top 5 der Albumcharts** und platzierte sich auch **in vielen anderen Ländern** in den Hitlisten.

Anna Ternheim spielt Gitarre und schreibt Songs, seitdem sie zehn Jahre alt ist. Und doch ließ sie sich Zeit mit der Entwicklung einer signifikanten künstlerischen Persönlichkeit. Im Alter von 18 verbrachte sie ein Jahr in Atlanta/Georgia und unternahm dort erste musikalische Gehversuche mit ihrer Band Sova. Doch es sollte noch weitere acht Jahre dauern, bis sich die nachdenkliche, stets von einem leichten Hauch der Melancholie umwehte Frau tatsächlich als Musikerin verstand. Statt sich auf die Musik zu konzentrieren, reiste sie zunächst um die Welt und studierte Französisch in Lausanne. Zurück in Schweden, nahm die Songwriterin 2004 ihr Debütalbum «Somebody Outside» auf. Das Album stieg direkt bis auf **Platz 3 der schwedischen Albumcharts**.

Bei den **schwedischen Grammis Awards** – dem skandinavischen Äquivalent des Grammy – gewann sie den Preis als **«Beste Newcomerin»**. Ein Erfolg, den sie 2006 mit ihrem zweiten Album «Separation Road» unmittelbar wiederholen konnte: Diesmal gewann sie in den Kategorien **«Best Female Artist»** und **«Best Lyricist»**. Gerade diese letzte Nominierung dürfte für die nachdenkliche Schönheit einen besonderen Wert besitzen, denn Anna Ternheim agiert in ihren lyrischen Gedanken stets offenherzig und authentisch. Sie schulde dies der Kunst, sagt sie, und sie könne gar nicht anders, als in ihren Texten ungeschönte Ehrlichkeit zu formulieren. Von dieser Aufrichtigkeit getrieben war auch ihr 2008 veröffentlichtes Album «Leaving On A Mayday», das sie vollkommen alleine mit einem Produzenten aufnahm. Auch für dieses Album erhielt sie wieder **zwei schwedische Grammis Awards**. Nach den ebenfalls sehr erfolgreichen Werken «The Night Visitor», das ihr erstmals auch in **Deutschland Charts-Notierungen** bescherte, und «For The Young», einem Ergebnis längerer Aufenthalte in New York und Buenos Aires, formierte sie für die nächste Tournee ihre **bislang brillanteste Live-Band**. Die Konzerte gerieten zu höchst emotionalen Ereignissen, was Anna Ternheim dazu veranlasste, ihre erste Live-Platte zu veröffentlichen. **«Live in Stockholm»** erschien im vergangenen November und beweist mit 17 Songs aus ihrer gesamten Karriere, was für eine Ausnahmemusikerin Anna Ternheim ist. Im Frühjahr 2018 veröffentlichte Anna ihr jüngstes, akustisches Live-Album «**Winter Tapes**».

Über das im Herbst 2019 erschienene Album **«A Space For Lost Time»** sagte sie kürzlich: «Die Platte klingt wie ein windstiller schwarzer See.» Gleiches gilt auch für die Tour, die Ternheim zufolge mit «einer weiteren Spannbreite an Klängen und Dynamiken» absolviert wird. Letztlich wird man auch hier wieder einer Künstlerin zuhören, die mehr denn je bei sich ist und nur noch macht, was ihr die Kunst diktiert. Ein wunderbarer Zustand für eine derart authentische Künstlerin wie **Anna Ternheim**, die mit ihren Konzerten ihre Fans tief in ihren Bann ziehen wird.

Image not found or type unknown Image not found or type unknown Image not found or type unknown